**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 177 (2011)

Heft: 6

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das System Artillerie besteht aus mehr als nur Geschützen

Immer dann, wenn es in der laufenden Armeediskussion um die Artillerie geht, ist nur von den Geschützen die Rede. Damit greift die Diskussion zu kurz, und wesentliche Grundlagen werden vernachlässigt.

#### Matthias Vetsch

Seit etwas mehr als hundert Jahren wird die Artillerie systematisch im indirekten Schiessen eingesetzt. Dies erfordert eine Aufklärungskomponente, die Ziele beurteilt und Feuerbefehle erteilt, eine Rechenkomponente, welche die Zielkoordinaten in Schiesselemente umrechnet und schliesslich auch Geschütze. Da stets mehr Ziele als Feuereinheiten vorhanden sind, ist die Priorisierung der Ziele und die Zuweisung von Feuereinheiten einer der wichtigsten artilleristischen Prozesse, der eng mit den Kommandanten der Kampftruppen geführt werden muss. Dafür werden die entsprechenden Telekommunika-



Das System Artillerie ist mehr als nur Geschütze – aber ohne Geschütze kann kein System Artillerie glaubwürdig betrieben werden. Bild: ZEM

tionsmittel und Verbindungen für Daten und Sprache benötigt. Und nicht zuletzt kommt der Logistik beim Grossverbraucher Artillerie eine ganz besondere Bedeutung zu.

## Komplexität bei der Feuerunterstützung steigt

Dass die Aufgaben und Prozesse von Aufklärung, Feuerführung und -leitung in den letzten Jahrzehnten laufend komplexer geworden sind, hängt nicht nur von der Informations- und Telekommunikationstechnologie ab. Vielmehr sind es die Anforderungen von taktischer Seite an Geschwindigkeit, Genauigkeit und Vermeidung von Kollateralschäden, welche die Aufgaben von Schiesskommandanten (SKdt), Feuerunterstützungsoffizieren (FUOf) und Feu-





